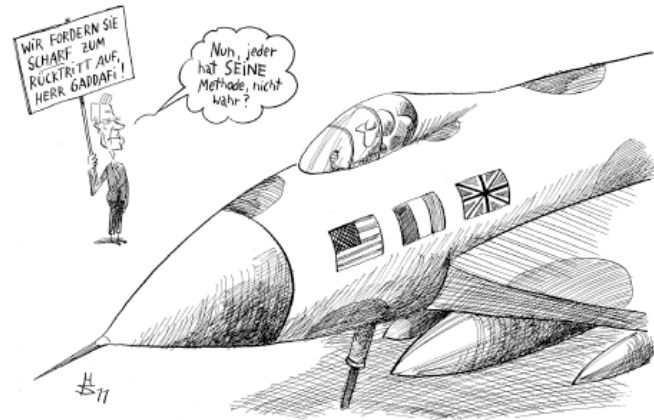


Zusammenfassung	Jahrgangsstufe 8	Jahrgangsstufe 9
Themen	Projekt Afrika - Wie wir wurden, was wir heute sind	Vorurteile und Feindbilder
	Die Reise meiner Jeans	Kriege und Konflikte und ihre Darstellung in den Medien
	We feed the World / Wie kommt der Hunger in die Welt	Die Welt der Zukunft
	Eine unbequeme Wahrheit	
	Menschen ohne Heimat	

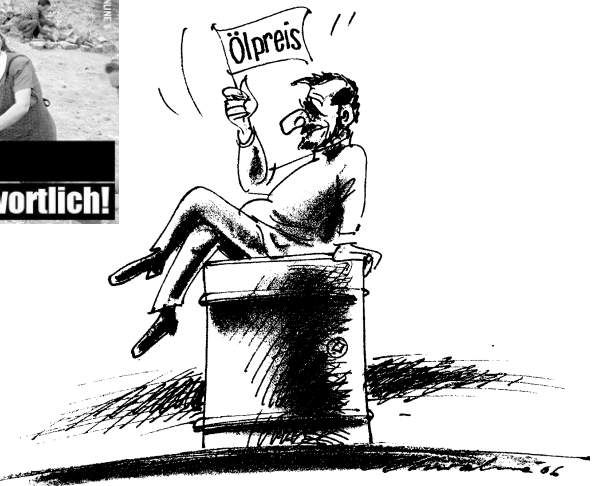


GESELLSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN

Ein Flyer von:
**Monika Baumann und
 Alexander Smolianitski**
 © 2011

April 2011

GESELLSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN



Quelle der Karikaturen: Pressearchiv
 des Deutschen Bundestages

Jahrgangsstufe 8: Wir und der Rest der Welt

Wie beeinflusst unser Handeln das Leben der Anderen

Thema 1: Projekt Afrika Kolonialismus - Imperialismus - Entkolonialisierung - Neokolonialismus

(Wie wurde Europa zu einer Wirtschaftsmacht? Wie beeinflusste unser Handeln die Entwicklung und die Lebensbedingungen auf diesem Kontinent?)

Landschaften – Kultur - Musik/Kunst – Religion – Frauen – Gesundheit usw. historisch – politische und wirtschaftliche Entwicklung

Dabei werden die historischen und politischen Themen anhand von Texten/Quellentexten, aber auch von Spielfilmen erarbeitet. (Beispiel zum Projekt Afrika: „Roots“ zum Thema Dreiecks- und Sklavenhandel, evtl. „Hotel Ruanda.“). Verbunden mit der Filmbetrachtung, die auch die grundlegenden Techniken zur Filmanalyse vermittelt, ist Folgendes zu berücksichtigen: Vermittlung von historischer Wirklichkeit im Film, der Unterschied zwischen Spiel- und Dokumentarfilm, die unterschiedlichen Perspektiven, aus denen politische Ereignisse dargestellt werden.

Thema 2: Die Reise meiner Jeans

Am Beispiel der Herstellung von Alltagsprodukten (wie zum Beispiel von Jeans und Turnschuhen) werden die SchülerInnen in die Problematik der GLOBALISIERUNG und der damit verbundenen Arbeitsbedingungen in der Dritten Welt eingeführt.

Filmmaterial der ILO begleiten die Textarbeit zu dem Thema „Gewinner und Verlierer der Globalisierung“, führen zu der Fragestellung „Ist eine andere Welt möglich?“ und zu der Entwicklung von Zukunftsszenarien, die die Rolle wie auch die Macht des Verbrauchers berücksichtigen.

In diesem Schuljahr sollen sich die Schüler damit auseinandersetzen, wie unser Verhalten/ihr Verhalten das ökologische Gleichgewicht und besonders das Leben der Menschen hier und auf anderen Kontinenten beeinflussen kann.

Thema 3: We feed the World oder Wie kommt der Hunger in die Welt?

Anknüpfend an die Rolle des Verbrauchers thematisieren wir in dieser Unterrichtseinheit die Problematik der Ursachen und Folgen des Welthungers, die

Entwicklung der Weltbevölkerung, die Welternährungssituation sowie die Ziele des Millenniumsgipfels. Damit verbunden wird die Analyse des Films „We feed the World“, der die Auswirkungen der Nahrungsmittelproduktion auf Umwelt und Mensch thematisiert.

Verbunden damit ist eine Einführung in die Methode der Dokumentarfilmanalyse.

Thema 4: Eine unbequeme Wahrheit

Menschen verändern die Umwelt Die Auswirkungen der Nahrungsmittelproduktion auf die Umwelt, Klimawandel, Verschwendung der Ressourcen und die Wasserknappheit und aktuell das Thema der Sicherheit der Kernkraftwerke werden in dieser Unterrichtseinheit ebenso thematisiert wie die Agenda 21 und die Konzepte zu einer nachhaltigen Entwicklung.

5. Menschen ohne Heimat

– Weltweite Flucht – und Wanderungsbewegungen Hunger, Umweltkatastrophen – und natürlich auch Bürgerkriege vertreiben die Menschen aus ihrer Heimat.

Fluchtursachen, Flüchtlingsschicksale, das UN-Flüchtlingshilfswerk und die gesetzlichen Vorgaben zur Aufnahme von Flüchtlingen stehen im Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheit.

Jahrgangsstufe 9: Vorurteile - Feindbilder - Konflikte - Kriege - Rolle der Medien

Thema 1: Vorurteile und Feindbilder

Zunächst werden die SchülerInnen mit den psychoanalytischen Grundlagen des Vorurteils, der Sündenbocktheorie sowie deren Funktionen vertraut gemacht, bevor wir betrachten, wie Politiker und Medien mit Vorurteilen arbeiten (z.B. ganz aktuell die „Sarrazin-Debatte“).

Es werden die aktuellen Feindbilder und deren Funktionen am Beispiel von Texten und Karikaturen analysiert. Ebenso die Kollektivsymbolik - „Erzeugen Feindbilder Gewalt?“

Danach werden wir uns mit der Darstellung dieser Konflikte in den Medien beschäftigen und in diesem Zusammenhang die mediale Vorbereitung von Kriegen, die Kriegsrhetorik und –propaganda, die Kriegsberichterstattung (Zeitung und Fernsehen, Nachrichtensendungen) analysieren.

Thema dieser Unterrichtseinheit sollen aber auch die Folgen eines Krieges und die Bedeutung des Völkerrechts, der Genfer Konvention und der UNO sein.

Thema 2: Kriege und Konflikte und ihre Darstellung in den Medien

Grundlage zur Erarbeitung dieses Themenkomplexes sind die Manipulations- und Propagandatechniken der Medien unter besonderer Berücksichtigung der Medienkonzentration.

Thema 3: Die Welt der Zukunft

In einer sogenannten „Zukunftswerkstatt“ wollen wir uns mit der Welt von morgen beschäftigen. Als Grundlage dazu dienen u.a. die Fakten, die wir in den beiden Schuljahren erarbeitet haben.

Nach einer allgemeinen Einführung in die Konflikttypen sowie die Ursachen von Kriegen, betrachten wir aktuelle Kriege und analysieren deren Hintergründe, Ursachen und Entwicklungen,

In diesem Schuljahr werden sich die Schüler mit der Analyse von Konflikten, den damit verbundenen Feindbildern und ihrer medialen Vorbereitung beschäftigen. Dabei soll die Analyse der Rolle der Medien in aktuellen Konflikten im Vordergrund stehen.